



DER POSTBOTE

Das Informationsblatt der Gemeinde Postmünster



22. Ausgabe

November 2019

kostenlos

Letzte Sommergrüße

In Neuhofen grüßen noch die letzten Sommerblüher



Dank der Dorferneuerung in Neuhofen kann man sich dort auch jetzt noch an den insektenfreundlichen Sommerblühern erfreuen - als Farbtupfer für die grauen Herbsttage.

Rückblick und Vorschau



**Liebe Bürgerinnen und Bürger der
Gemeinde Postmünster, liebe
Leserinnen und Leser des Postboten,**

schnell neigt sich das Jahr 2019 dem Ende zu. Ein guter Zeitpunkt, um kurz zurückzuschauen was dieses Jahr so gebracht hat.

Ich muss feststellen, es war ein ereignisreiches, ich möchte schon fast sagen, ein turbulentes Jahr. Der Brückenneubau über die Rott hat das ganze Jahr immer wieder für große Aufregungen gesorgt. Den Höhepunkt erreichten die Aufregungen als schließlich noch die Kreuzung erneuert wurde. Für mich war es eine neue Erfahrung, was für ein Verhalten einige wenige Bürger hier gezeigt haben. Wir sind eine Gemeinde, die durch ihr positives

Miteinander in den letzten Jahren sehr viel erreicht hat.

Und jetzt bin ich schon mit meinen Gedanken in der Zukunft. Im Jahr 2020 stehen wieder Kommunalwahlen an. Die Gemeinde braucht wieder 14 engagierte Mitglieder für den Gemeinderat und einen Bürgermeister. Ich rufe alle mündigen Gemeindeglieder aus allen Altersschichten auf, sich für eine positive Entwicklung der Gemeinde als Kandidat/in zur Verfügung zu stellen.

Für das Jahr 2020 sind schon viele Maßnahmen eingeleitet, aber es werden wieder neue Herausforderungen für die Gemeinde zu meistern sein.

So wünsche ich jetzt schon allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein an Gesundheit und Glück gut gefülltes Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Stefan Weindl'. The signature is written in a cursive style.

Stefan Weindl

Wahlhelfer/-innen gesucht

Die Gemeinde Postmünster sucht laufend Wahlhelfer/-innen, die am Wahltag im Wahllokal bzw. bei der anschließenden Stimmauszählung mithelfen wollen. Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Postmünster, Herrn Friedlmeier, Tel. 0 85 61 / 98 49 0 oder E-Mail: poststelle@postmuenster.de.

Turnhallensanierung: Abschluss im November



Noch sieht es in der Turnhalle Postmünster wild aus, aber schon bald können die Schüler der Grundschule Postmünster und vor allem die vielen Sportler in den verschiedensten Sparten des Sportvereins TSG Postmünster, besonders die Showtanzgruppe Wild Nation, wieder aufatmen. Der Sportbetrieb kann voraussichtlich nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in der KW 47/48, also Ende November und somit rechtzeitig vor dem Winter, wieder aufgenommen werden.

Die Turnhalle aus dem Jahr 1984 wurde grundlegend saniert. Es erfolgte der Einbau von neuen Prallwänden aus Holz. Auch der sehr verschlissene Sportboden wurde samt Unterbau komplett erneuert. Sicherlich sehr zur Freude der Schulkinder werden neue Sportgeräte die Sanierung komplettieren. Elektrotechnisch wurde die Halle ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht. Die Gemeinde investierte einen Eigenanteil von ca. 28.000 € für das Vorhaben, um einem zeitgemäßen Sicherheitsstandard zu entsprechen. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf 215.405,71 Euro. Die Gemeinde erhält einen Zuschuss über KIP-S: in Höhe von 187.400,00 €.

Zufriedener Rückblick auf das Ferienprogramm

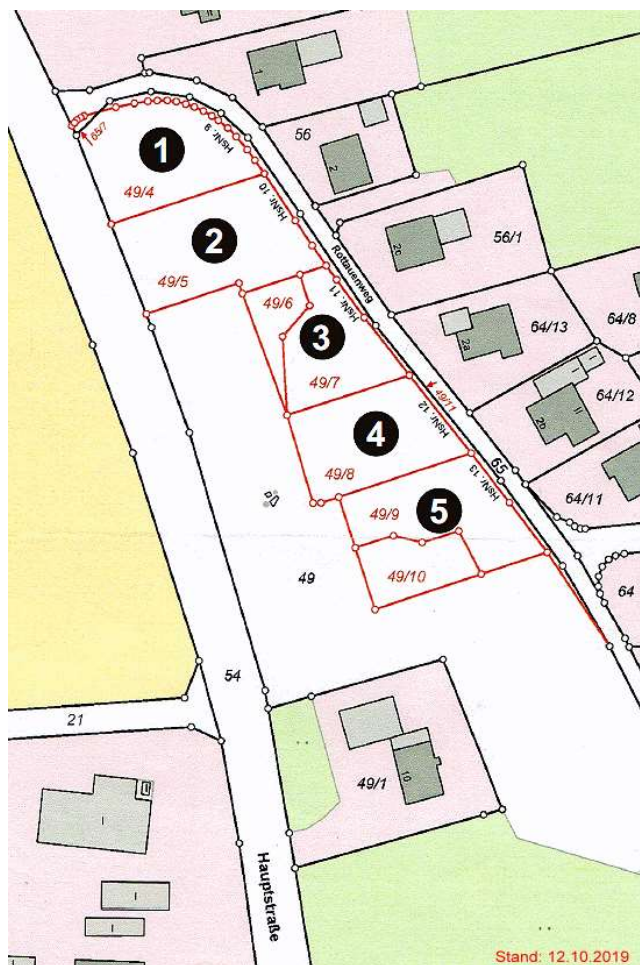


Bürgermeister Stefan Weindl hat sich mit allen Vereinen getroffen, die sich am Ferienprogramm beteiligt hatten. Alle Vereine freuten sich über die stets sehr gute Beteiligung. Auch die Kinder, welche an den vielfältigen Angeboten teilgenommen haben, waren stets begeistert sowie voll und ganz bei der Sache. Bürgermeister Weindl bedankte sich bei den Vereinen für ihr großes Engagement. „Ohne euch wäre ein so umfangreiches und interessantes Ferienprogramm nicht möglich gewesen“, so Weindl.

Alle Vereine haben bereits zugesagt, sich wieder am Ferienprogramm 2020 zu beteiligen. Es ist geplant, wieder einige neue bzw. veränderte Programmpunkte anzubieten, um das Ferienprogramm für die Kinder noch interessanter zu machen. Bürgermeister Stefan Weindl hofft, dass sich noch weitere Vereine am Ferienprogramm 2020 beteiligen werden. Auch Institutionen oder Privatpersonen, welche einen interessanten Beruf oder ein außergewöhnliches Hobby haben und ihr Wissen an die jungen Menschen im Ferienprogramm 2020 weitervermitteln möchten, können sich sehr gerne bei Bürgermeister Weindl melden.

Texte und Fotos: S. Förg, PNP

Baugebiet Stegmühle: Reges Interesse an Grundstücken



Im Baugebiet Stegmühle, welches direkt an den Rottauenweg anschließt, stehen fünf Bauparzellen zur Verfügung.

Die Weichen für das neue Baugebiet Stegmühle wurden vom Gemeinderat in der Sitzung am 10.07.2018 gestellt, als der Beschluss über die Aufstellung des neuen Bbauungsplanes gefasst wurde.

Nachdem die Erschließungsarbeiten der Bauparzellen im Sommer dieses Jahres getätigt wurden, konnte nun der Kaufpreis festgelegt werden und damit in die Vermarktung der Grundstücke eingestiegen werden.

Die Parzellen schließen direkt westlich an den bestehenden Rottauenweg an. Hier

befinden sich in bevorzugter und ebener Lage fünf Bauparzellen mit Grundstücksgrößen von ca. 700 bis 900 m².

Ab sofort kann man sich mit einem Kaufbewerber-Fragebogen (siehe Homepage) auf die Grundstücke bewerben. Hier herrscht bereits reges Interesse. Die Vergabeentscheidung fällt der Gemeinderat dann in den nächsten Sitzungen.

Der Grundstückspreis beträgt 95 € je m². Bei den Parzellen drei und fünf muss ein Gartenland mitgekauft werden. Hierfür beträgt der Preis 30 € je m². In den Grundstückspreisen ist die Erschließung nach BauGB bereits enthalten. Der Herstellungsbeitrag zur Abwasserbeseitigung ist für die Erstbebauung komplett inklusive. Der Herstellungsbeitrag zur Wasserversorgung ist nicht inklusive und erfolgt gesondert. Der Bau einer Zisterne mit einem Volumen von mindestens 3 m³ wird empfohlen. Alle Parzellen sind mit einer Bauverpflichtung belegt. In einem Zeitraum von längstens drei Jahren muss das Grundstück mindestens mit einem Rohbau bebaut sein.

Nächste Sitzungen des Gemeinderates

Dienstag, den 12.11.2019

Abgabetermin für Bauanträge: 04.11.2019

Dienstag, den 10.12.2019

Abgabetermin für Bauanträge: 02.12.2019

Dienstag, den 14.01.2020

Abgabetermin für Bauanträge: 03.01.2020

Verbesserungen im Abwassersystem

Umfangreiche Investitions- und Verbesserungsmaßnahmen wurden im Bereich der Abwasserbeseitigung in diesem Jahr getätigt. Zum einen wurde der Ortsteil Neuhofen an die Kläranlage Schönau angeschlossen, da für die bisher verwendeten Klärteiche die Genehmigung erlischt. Hierzu wurde ein Anschlusskanal sowie ein Pumpbauwerk mit Rückstaubecken errichtet. Zudem muss sich die Gemeinde Postmünster aufgrund der Einwohnerzahlen an den Baukosten der Kläranlage Schönau beteiligen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich schätzungsweise auf 713.000 Euro belaufen.

Auch in Postmünster erfolgen umfangreiche Sanierungsarbeiten. Eine neue Mischwasserentlastungsanlage mit Siebbauwerk soll den Abfluss des Abwassers in Richtung Pfarrkirchen noch besser regeln. Hierfür wurden bereits neue Anschlüsse und Rohre während der Sperrung der Kreuzung verlegt; das eigentliche (unterirdische) Bauwerk folgt dann im nächsten Jahr. Im Zuge dessen wird auch die komplette Anlagensteuerung überarbeitet und mit moderner Technik ausgestattet. So entspricht die Abwasseranlage wieder den neuesten Standards. Die Kosten für die Maßnahmen belaufen sich auf ca. 515.000 Euro.

Die Gesamtkosten für die beiden notwendigen Maßnahmen müssen direkt oder indirekt von Anschlussnehmern bezahlt werden. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Für die Umlegung der

Kosten gibt es es jedoch verschiedene Möglichkeiten, wie z.B. die Erhebung von Beiträgen oder die Erhöhung der Gebühren. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für ein Umlegen der Kosten in Form einer Gebührenerhöhung ausgesprochen. Dies sei die gerechteste Lösung und diejenige, die von den Anschlussnehmern nicht hohe Summen auf einmal erfordert. Die Abwassergebühr wird ab 2020 von derzeit 2,50 Euro/m³ auf 3,86 Euro/m³ steigen. So werden die Maßnahmen auf einen Zeitraum von 13 Jahren abbezahlt.

Rottbrücke: Fertigstellung im Dezember geplant

Wie das Landratsamt Rottal-Inn mitteilt, laufen die Arbeiten an der Rottbrücke zur vollen Zufriedenheit und im Zeitplan, sodass das neue Bauwerk ab voraussichtlich Mitte Dezember wieder befahren werden kann. Bitte beachten Sie die neue Verkehrsführung im Bereich der Kreuzung. Hier hat der Verkehr auf der abknickenden Vorfahrt immer Vorrang, erst dann folgen die untergeordneten Straßen nach dem Prinzip „rechts vor links“. In der folgenden Grafik haben wir dies dargestellt.



Kindergarten zu Besuch im Bauernhofmuseum Massing

Seit September gibt es in der Einrichtung nachmittags spezielle Projektgruppen. An einem Tag treffen sich unsere „Schleckermäulchen“. In den ersten Treffen haben sich hier die Kinder mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“ beschäftigt. Um auch zu erleben, wie die Menschen früher Brot gebacken haben, fuhren die Kinder in das Bauernhofmuseum Massing.

Mit dem Zug ging es nach Massing. Die Kinder waren alle schon sehr gespannt und freuten sich auf den gemeinsamen Ausflug. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir das Museum.

Die Kinder lernten die verschiedenen Mehlsorten kennen und durften dann ihren eigenen Brotteig kneten. So ganz ohne elektrische Geräte, war es gar nicht so einfach. Lukas meinte: „Das ist ganz schön anstrengend!“.



Nach einer Brotzeit mit Butter- und Marmeladenbrot konnte dann der Teig zu verschiedenen Tieren z.B. Schnecken, Mäusen oder auch Herzen verarbeitet werden. Hier waren die Kinder besonders kreativ und ließen sich einiges einfallen.



Als unser Brot im Holzofen war, erkundeten wir gemeinsam noch das Museum und spielten auf dem Spielplatz.

Zum Abschluss bekamen alle Kinder ihr selbst gebackenes Brot mit nach Hause.



Mit dem Zug ging es wieder nach Pfarrkirchen, wo die Kinder schon sehnsüchtig erwartet wurden.

Text und Fotos: Kita Christanger

Interessanter Vortrag

Referentin Maria Maierhofer, Ehrenkreisbäuerin, hielt beim Seniorenclub Postmünster einen sehr interessanten Vortrag zum Thema „Unser Dorf – früher und heute“.

Maierhofer ging in ihrem Vortrag auf viele Themen ein. So z. B. auf den Fortschritt in der Landwirtschaft, dass man in unserem Land seit über 70 Jahren in Frieden leben kann. Sie ging aber auch auf das Leben auf dem Bauernhof ein, wo meistens mehrere Generationen unter einem Dach lebten, in Kriegszeiten Flüchtlinge aufgenommen wurden und man eigentlich Selbstversorger war. Sonntags, so Maierhofer, ging's immer gemeinsam in die Kirche. Vorsitzende Anni Roth und ihre Stellvertreterin Maria Schmauss bedankten sich bei Maierhofer mit einem kleinen Präsent. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein.

Leonhardritt bei strahlendem Sonnenschein



Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich viele Gläubige zum Gottesdienst in der Kirche zu Gambach ein. Organisiert von den Rosserern Postmünster und musikalisch umrahmt von der Chorgemeinschaft Neukirchen mit der „Neukirchener Messe“ wurde der Gottesdienst zelebriert.

Marianne Traunspurger, Vorstand der Rosserer Postmünster e. V., begrüßte Bürgermeister Stefan Weindl, den Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung, die anwesenden Gemeinderäte, alle Gespanne, Reiter und Gruppen sowie die vielen Besucher. Ihr Dank galt Kaplan Dr. Heider für den schönen Gottesdienst, der Chorgemeinschaft Neukirchen, allen Spendern von Kuchen, Torten und Gebäck, den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, der Feuerwehr Schalldorf für die Absicherung und der Wasserwacht Postmünster. Besonderer Dank galt der Gemeinde Postmünster und der VR-Bank.

Bürgermeister Stefan Weindl dankte den Rosserern, dass sie jedes Jahr den Leonhardritt durchführen, was ja auch mit viel Arbeit verbunden ist. Ein schöner Brauch, so Weindl, der durch die Rosserer hier in der Gemeinde Postmünster am Leben erhalten wird. Er wünschte allen, den

Reitern, Gespannführern, allen Helferinnen und Helfern und allen Gästen einen schönen Umritt und gesellige Stunden.

Angeführt wurde der Leonhardritt, der von der Gambachkirche nach Roßtauschen und wieder zurück ging, von Manuela und Wolfgang Göth, die das heilige Kreuz mit sich trugen. Dann kam das Gespann von Max Geier, der den Heiligen Leonhard und die Gambachkirche fuhr. Es folgten Kaplan Dr. Florian Heider und seine zwei Ministranten auf den Rössern von Ferdinand Marchl. In der Kutsche von Manfred von Waechter hatten Bürgermeister Stefan Weindl und Pfarrvikar Rupert Wimmer Platz genommen. Es folgte das Gespann von Helmut Öller, der die Erntekrone fuhr. Die Neuhofener Dorfmusi nahm in der Kutsche von Ludwig Mitterbauer Platz. Es folgte der Wagen mit dem Pflug, wunderschön geschmückt vom Gartenbauverein Postmünster, gezogen von Rössern von Ferdinand Marchl. Moser Alfons fuhr die Marienkäferkinder vom Gartenbauverein. Auch sie hatten ihren Wagen selbst mit Sonnenblumen, Kürbissen, Blumen und Efeu herrlich geschmückt. Danach folgten viele Reiterinnen und Reiter, Gespanne und Gruppen. Anschließend segnete Kaplan Dr. Florian Heider alle Rösser, Reiter und Gespannführer.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, umrahmt von der Neuhofener Dorfmusi.

Fotos und Text (geändert): S. Förg, PNP



Leistungsabzeichen der Jugendfeuerwehr



Die Jugendfeuerwehrlern mit ihren Ausbildern, Kommandanten sowie Bürgermeister Stefan Weindl (ganz links), Kreisjugendwart Gerhard Schreiner (2.v.li.), KBI Anton Eichlseder (3. von rechts, vordere Reihe), KBM Andreas Maurer (hintere Reihe, 2. v. re.). Text und Foto: S. Förg, PNP

Die vier Feuerwehren, Postmünster, Gangerbauer, Neuhofen und Schalldorf, der Gemeinde Postmünster bilden ihre Jugend gemeinsam aus, insgesamt 28 Jugendliche. Seit einem Jahr wurden die Jungen und Mädchen alle 14 Tage in Praxis, aber auch in Theorie von den Jugendwarten Michael Kaisersberger, Siegfried Konrad, Günther Rothmeier, Andreas Baumgartner und Felix Kaltenberger ausgebildet. Und jetzt war es soweit: 14 Mädchen und Jungen legten das Bayerische Jugendleistungsabzeichen unter den gestrengen Augen ihrer Ausbilder, Kreisjugendwart Gerhard Schreiner, KBM Andreas Maurer sowie KBI Anton Eichlseder mit Erfolg ab. Bürgermeister Stefan Weindl gratulierte den Jugendlichen zu ihrem Erfolg. Zum Abschluss ging es noch in den Gasthof Brunnenhof.



Gewerbe-/Ladenflächen zu verpachten

Die Gemeinde Postmünster verpachtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt Gewerbeflächen in diversen Größen und Zuschnitten. Die Räumlichkeiten befinden sich in zentraler Lage von Postmünster (Hauptstraße 7, direkt neben dem Feuerwehrhaus/Bauhof) mit sehr guter Verkehrsanbindung durch die Kreisstraße PAN 17. Die Flächen eignen sich z.B. für einen Laden oder Büro. Interessenten können die Räumlichkeiten jederzeit nach vorheriger Terminvereinbarung besichtigen. Setzen Sie sich dafür mit der Gemeinde Postmünster unter Tel. 0 85 61 / 98 49 0 in Verbindung.

Einwohnerstatistik

Das Einwohnermeldeamt hat von Jahresbeginn (2.321 Einwohner) bis zum 30.10.2019 folgende Einwohnerbewegung registriert: 15 Geburten, 35 Sterbefälle, 180 Personen sind zugezogen und 147 verzogen. Aktuell zählen wir nun 2.334 Einwohner.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Während der Weihnachtszeit bleibt das Rathaus an den gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, geschlossen, ebenso an Hl. Abend und Silvester. Bedenken Sie, dass sich durch die Feiertage auch die Lieferzeit von Ausweisen etc. verlängern kann und beantragen Sie diese daher frühzeitig.

Regensburg und Abensberg erkundet



Neben dem neu eröffneten Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg stand auch der Besuch der Kuchlbauer-Brauerei mit Kunsthaus und Hundertwasserturm auf dem Programm.

Der diesjährige Gemeindeausflug führte die Bediensteten und ehrenamtlich Beschäftigten der Gemeinde zunächst nach Regensburg. Dort angekommen besuchte man das neu eröffnete Haus der Bayerischen Geschichte. In einem futuristischen Bau an der Donaulände geht es rund um Bayern und seine Geschichte. Es wird mit verschiedenen Exponaten und Erlebnisstationen herausgearbeitet, wie Bayern ein Freistaat wurde und was ihn so besonders macht. Spannend und multimedial geht es in der Dauerausstellung zu. Eine „alte Bekannte“ vom Ausflug aus dem Vorjahr traf man auch wieder: der Further Drache „Fanny“ hat ebenfalls ins Museum einziehen dürfen.

Nach dem Museumsbesuch gab es Zeit zur freien Verfügung in der schönen

Regensburger Altstadt, die sich ja seit einigen Jahren UNESCO-Welterbestadt nennen darf. Die vielen Cafés und Geschäfte luden zum Verweilen ein und die Zeit verging wie im Flug.

Am Nachmittag nahmen wir Abschied aus Regensburg und Kurs auf Abensberg. Hier stand die Besichtigung von Kuchlbauer's Bierwelt auf dem Programm. Bei einer interessanten und kurzweiligen Führung wurde hinter die Kulissen der Brauerei geschaut. Auch der berühmte Hundertwasserturm wurde erklommen. Natürlich durfte eine kleine Bierprobe auch nicht fehlen.

Zum Anschluss des erlebnisreichen und informativen Tages gab es noch ein gemeinsames Abendessen, bevor man sich wieder auf dem Weg in die Heimat machte.

Winterdienst – für mehr Sicherheit bei Schnee & Eis



Der Winter steht vor der Tür und damit auch wieder die Zeit des Winterdienstes, sowohl bei der Gemeinde, als auch bei den privaten Grundstückseigentümern. Auch heuer möchten wir an die Sicherung der Gehwege erinnern. Werktags ab 7.00 Uhr und Sonn- und Feiertags ab 8.00 Uhr ist die Sicherungsfläche von Schnee zu räumen und ggf. zu streuen. Außerdem bitten wir die Anwohner im Außenbereich wieder die Schneestangen zu setzen und bedanken uns für das zuverlässige Setzen im Voraus.

Seitens der Gemeinde werden auch heuer wieder bei Schneefall oder Gefahr von Straßenglätte zwei Fahrzeuge des gemeindlichen Bauhofs sowie ein beauftragter Unternehmer mit einem Fahrzeug im Einsatz sein. Von Mitte November bis Mitte März ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Dringend bitten wir Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück oder in Bereichen zu parken, an denen der Winterdienst nicht behindert wird. Jedes „Hindernis“ verzögert den Einsatz im weiteren Verlauf und geht letztlich zu Lasten der Allgemeinheit. Bedenken Sie die Breite der Schneeräumschilder – diese ist bis zu 3,80m!

Müllabfuhrkalender 2020

Die Müllabfuhrkalender des AWV Isar-Inn liegen voraussichtlich ab Mitte Dezember im Rathaus aus. Wir bitten jedoch, nur so viele Kalender mitzunehmen, wie notwendig ist. Der Kalender wird zu gegebener Zeit auch auf der Homepage des AWV unter www.awv-isar-inn.de zum Download angeboten. Die blauen/grauen Müllsäcke anstatt einer Mülltonne werden etwa im Zeitraum März/April direkt vom AWV ausgefahren und Ihnen nach Hause gebracht. Die zusätzlichen, roten Müllsäcke für Restmüll sind zum Preis von 2 Euro je Stück im Rathaus erhältlich.

Meldung Zählerstände Eigenwasser

bis 15.01.2020

Die Betroffenen bekommen hierzu noch ein Schreiben.

Befreiung Kleininleiterabgabe

bis 31.01.2020

Es müssen zwei Bescheinigungen (Frühjahrs- und Herbstuntersuchung 2019) im Rathaus vorgelegt werden.



Weitere Infos zum Fotowettbewerb: lpv.rottal-inn.de

Seniorenclub wieder unterwegs



Die Teilnehmer genossen einen schönen Ausflug nach Passau und Oberösterreich.

Bei strahlendem Sonnenschein ging der Seniorenclub Postmünster wieder einmal auf Reisen. Ziel: die Wallfahrtskirche Mariahilf in Passau. Vorsitzende Anni Roth freute sich, dass trotz des Brückenbaus wieder so viele Mitglieder am Ausflug teilnahmen. Viel Wissenswertes über die Wallfahrtskirche Mariahilf und der Wallfahrtsstiege von der Innstadt hinauf zur Kirche wusste Anni Roth zu berichten. Danach gingen die Ausflügler auf Besichtigungstour. Vom Aussichtspunkt hatte man eine wunderbare Sicht auf Passau. In der schönen Wallfahrtskirche, in der auch unzählige Votivtafeln zu sehen waren, gedachten die Senioren ihrer Verstorbenen mit einem Gebet und sangen ein Marienlied, sehr zur Freude der anderen Besucher. Danach ging es weiter nach Schardenberg zum Kirchenwirt. Hier ließen es sich die Ausflügler bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen gut gehen, bevor es wieder Richtung Heimat ging. Alle waren sich einig: ein wunderbarer Ausflug.

Text und Foto: S. Förg, PNP

Kuchenverkauf zu Erntedank



Wie schon seit einigen Jahren, so hat auch in diesem Jahr der Kath. Frauenverein Postmünster nach dem Erntedankgottesdienst Kuchen und Torten im Pfarrheim verkauft. Vorsitzende Beate Kainzlsperger freute sich über die vielen Kuchenspenden ihrer fleißigen Damen. Die Torten und Kuchen fanden reißenden Absatz, nichts blieb übrig und so kamen insgesamt 335 € zusammen. Für diesen Betrag wird ein Gutschein der Firma Göldner gekauft und an eine pflegebedürftige Person in Postmünster überreicht.

Text und Foto: S. Förg, PNP

WissensPost

kuriose Fakten zum Schluss

In Deutschland fallen im Herbst 14 bis 18 Millionen Tonnen Laub von den Bäumen.

Mit 96 cm Neuschnee an Hl. Abend 1961 ist Innsbruck bis heute Rekordhalter.

7 von 10 britischen Hunden bekommen zu Weihnachten ein Geschenk von ihren Besitzern.

In Italien bringt eine Hexe „La Befana“ die Weihnachtsgeschenke.

Der mildeste Winter in den meisten Regionen Deutschlands war 1974/75.

Veranstaltungskalender

November 2019 Veranstaltung			Veranstalter	Ort
Fr.	01.11.	Kriegsgräbersammlung	KSKR	vor der Kirche
So.	10.od. 17.11.	Volkstrauertag Postmünster		
Die.	12.11.	KIGA Martinsfest ab 17 Uhr	Kindergarten	Christanger
Fr.	15.11.	Nominierungsversammlung für Kommunalwahlen ab 20 Uhr	SPD Postmünster	Gasthaus Brunnenhof
Sa.	16.11.	Herbstversammlung ab 20 Uhr	Gartenbauverein	GH Brunnenhof
Do.	21.11.	Jahreshauptversammlung, 14 Uhr	Seniorenclub Postmünster	Gasthaus Eder
Sa.	30.11.	Christbaumversteigerung, 20 Uhr	TUS	Gasthaus Linke
Sa.	30.11.	Adventsbasteln ab 14 Uhr	Marienkäfer GBV	Pfarrheim
Sa.	30.11.	Wild Nation Premiere Party	Wild Nation	Stadthalle PAN

Dezember 2019				
So.	01.12.	Adventsfeier ab 11.30 Uhr	VDK Postmünster	GH Brunnenhof
Do.	12.12.	Adventsfeier mit Liedern und Gedichten ab 19.30 Uhr	Frauenverein	Gasthaus Brunnenhof
Fr.	13.12.	Adventsingen ab 17 Uhr	Förderverein/Schule-KIGA	Kirche, anschl. Pfarrheim
Sa.	14.12.	Fahrt zur Burgweihnacht nach Hilgartsberg	Abfahrt 17.30 Uhr	Parkplatz an der Rottbrücke
Do.	19.12.	Adventsfeier ab 12 Uhr	Seniorenclub	Gasthaus Eder

Januar 2020				
Sa.	11.01.	Gottesdienst 19 Uhr, anschl. JHV	Frauenverein	Kirche, anschl. GH Brunnenhof
So.	12.01.	Show und Akrobatiktreffen	Wild Nation	Stadthalle PAN
So.	12.01.	Rosenkranz 19 Uhr, JHV 19.30 Uhr	MMC Postmünster	Kirche, anschl. GH Brunnenhof
Do.	16.01.	Faschingskränzchen ab 14 Uhr	Seniorenclub	Gasthaus Eder
Sa.	18.01.	Jahreshauptversammlung	FFW Postmünster	GH Brunnenhof
Fr.	24.01.	Jahreshauptversammlung, 20 Uhr	TSG Postmünster	GH Brunnenhof
Sa.	25.01.	Kinderfasching Neuhofen, 14 Uhr	TUS Neuhofen	Linke Saal
Do.	Fr.	30./31.01. Anmeldung Kita	9-12 Uhr und 14-16 Uhr	KIGA

Impressum / Herausgeber:

Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: poststelle@postmuenster.de

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Montag, Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

www.postmuenster.de

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 400 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: Februar 2020 - Redaktionsschluss: 10.01.2020 - Beiträge bitte an poststelle@postmuenster.de senden.